



## Langjährige Pflegefamilie verabschiedet

Nach sieben Jahren Engagement als Pflegeeltern für das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Garmisch-Partenkirchen beendete das Ehepaar Helga und Stephan Henzold nun diese Tätigkeit. Es war vor allem Helga Henzold, die mit tatkräftiger Unterstützung ihres Mannes Kinder und Jugendliche, die vorübergehend in einer Pflegestelle untergebracht werden mussten, betreute. Insgesamt elf Kinder und Jugendliche, die vorübergehend nicht mehr zu Hause versorgt werden konnten, begleitete und betreute das Ehepaar. Die Gründe, warum die Kinder und Jugendlichen nicht mehr zu Hause leben konnten, waren sehr vielschichtig. Während kleinere Kinder in Gefährdungssituationen in Obhut genommen werden mussten, kamen die Jugendlichen oft selbst zum Amt für Kinder, Jugend und Familie und erklärten, dass sie nicht mehr zu Hause leben wollen. Die Unterbringungsdauer bei den Pflegeeltern reichte dabei von wenigen Tagen bis hin zu mehreren Monaten. Jede Neuaufnahme bedeutete für das Ehepaar und ihre bereits erwachsenen Kinder mit Enkel stets wieder eine neue Herausforderung und die Bereitschaft sich auf völlig unbekannte Kinder und Jugendliche einzulassen. Manchmal dauerte es ein Weilchen bis man sich aneinander gewöhnt hatte, aber nicht selten flossen beim Abschied Tränen. Zu vielen „Ehemaligen“ besteht bis heute Kontakt. Für das Ehepaar ist dies eine schöne Bestätigung ihrer Tätigkeit und zeigt, dass für die Kindern und Jugendlichen diese Zeit wichtig und prägend war. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Jugend und Familie verabschiedeten das Ehepaar Henzold mit einem kleinen Präsent und einem herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen sucht fortlaufend Familien, die bereit und in der Lage sind, ein Kind oder einen Jugendlichen vorübergehend oder auf unbestimmte Dauer in ihre Familie aufzunehmen. Wer Interesse an der Tätigkeit als Pflegeeltern hat, kann sich unter der Telefonnummer 08821/751-286 beim Pflegekinderfachdienst des Landkreises melden.